



## Rekordergebnis beim Stadtradeln: 41 Teams tragen hierzu bei

*Eschborn (ut). Bei der achten Auflage des STADTRADELNS in Eschborn trugen 880 Radelnde mit über 163.000 Kilometern zur Einsparung von 24 Tonnen CO<sup>2</sup> bei. Die Stadt spendet für den Klimaschutz und pflanzt Bäume.*

Mit insgesamt 163.332 Kilometern wurde das Vorjahresergebnis um fast 10.000 Kilometer übertroffen. Immerhin waren 880 Teilnehmende, die zu 41 Teams gehörten, beim dreiwöchigen STADTRADELN, das im Mai und Juni bereits zum achten Mal in Eschborn stattfand, aktiv. Zum Vergleich: 2020 traten 958 Radler in 22 Teams zu dieser Aktion an.

Der Beitrag für den Klimaschutz kann sich sehen lassen: 24 Tonnen CO<sup>2</sup> konnten - verglichen mit einer Autofahrt auf dieser Distanz - eingespart werden. „Da die Stadt Eschborn zugesagt hatte, pro geradeltem Kilometer einen Cent zu spenden, sind 1632 Euro zusammengekommen“, berichtet Bürgermeister Adnan Shaikh. Davon werden drei Bäume für die Kita Bismarckstraße im Wert von 1200 Euro bezahlt, und der Rest geht an das Klima-Bündnis für die Unterstützung indigener Bevölkerung im Amazonas. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die am Stadtradeln 2021 teilgenommen haben, und hoffen, dass Sie auch über die Kampagne hinaus fleißig für den Klimaschutz weiterradeln“, so Shaikh.

Immerhin haben sich auch 28 von 37 Parlamentariern auf das Fahrrad geschwungen; besonders erfolgreich schnitt das Team „Grüne Eschborn“ ab, das fast



*Ein Teil des Teams „Christ-König“ der Pfarrgemeinde in Eschborn. Foto: Stadt Eschborn*

6000 Kilometer zum Gesamtergebnis beigetragen hat. Wiederum waren 308 Schülerinnen und Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule am fleißigsten - hier kamen insgesamt fast 30.000 Kilometer zusammen. Sowohl die Zahl der Teilnehmenden als auch die Leistung wird mit jeweils einem „Sonderpreis Platin“ honoriert.

Bemerkenswert auch, dass das Team „Christ-König“ der Pfarrgemeinde in Eschborn in allen drei Kategorien - „meiste Kilometer“, „geradelte Kilometer pro Kopf“ und „größtes Team“ - unter den Top 3 vertreten ist. „Ich bin sehr stolz auf die tolle Leistung des Teams. Das gewonnene Preisgeld spenden wir an unsere Partnergemeinde in El Salvador, die dort

gegen Covid19 kämpft und dafür jede Unterstützung gut gebrauchen kann“, so der Team-Captain Thomas Ulshöfer.

Neben den Preisgeldern und Urkunden für die jeweils besten fünf Teams in den drei Kategorien verlost die Stadt unter allen Teilnehmer:innen zahlreiche Sachpreise, darunter Beleuchtungssets, Luftpumpen oder ADFC-Jahresmitgliedschaften.

Die Gewinner-Teams werden in Kürze per Mail benachrichtigt und auf [www.eschborn.de/stadtradeln](http://www.eschborn.de/stadtradeln) aufgeführt. „Für September 2022 ist der nächste Aktionszeitraum STADTRADELN geplant und wir hoffen auf noch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer für mehr Radverkehr in Eschborn“, so Andreas Gilbert, Nahmobilitätsbeauftragter der Stadt.